

Jenseits von richtig und falsch

Stimmen aus Israel und Palästina

Dienstag, 18. Juni, 19.30 Uhr

Reformierte Kirche

Die Friedensaktivist:innen Jochi Weil, Tawfiq Darwish und Regula Alon geben Einblick in ihr Engagement für Verständigung und ein würdevolles Zusammenleben in Israel und Palästina.

Durch den Abend führt Regula Hoch, Präsidentin der Kirchenpflege.

Apéro im Anschluss an die Veranstaltung



Der Krieg im Nahem Osten lässt niemanden unberührt. In Israel und Palästina stehen sich zwei verwundete Bevölkerungen gegenüber; je länger die Besatzung und der Krieg andauern, desto tiefer werden die Wunden und desto grösser unsere Ohnmacht angesichts der komplexen Situation und der Brutalität, von der wir täglich hören und lesen.

An diesem Abend wollen wir weder beschuldigen noch rechtfertigen, sondern Menschen zuhören, die sich nach wie vor dezidiert für eine politische Lösung einsetzen. Menschen zuhören und befragen, die nach wie vor überzeugt sind, dass es sich lohnt, sich gemeinsam zu engagieren, und dass es letztlich nur den Weg der Freiheit und der Selbstbestimmung für alle geben kann. Auch wenn es schwerfällt, sich heute einen Ausweg aus der Krise vorzustellen.

Jochi Weil, jüdischer Friedensaktivist aus Zürich, Tawfiq Darwish, palästinensischer Friedensaktivist und aufgewachsen in Gaza sowie Regula Alon von Woman wage Peace aus Israel geben an diesem Abend einen Einblick in ihre persönlichen Geschichten und was sie aktuell beschäftigt beim Einsatz für ein friedvolles Zusammenleben in Israel und Palästina.